



Einladung zum Neubürgerempfang der Stadt Augsburg

Freitag, 10. Februar 2006
19 bis 23 Uhr im Rathaus



Die Projekte im Bündnis für Augsburg:

Kulturstadt

Stadtkultur von Bürgern für Bürger

Interkultur - SMENA

Augsburg braucht alle Kulturen

Aktiv älter werden

Eine Rolle nach dem Beruf finden

Sozialpaten

Freiwillige unterstützen Menschen in Armut und schwieriger sozialer Lage

Familienpaten

Patinnen und Paten auf Zeit für überforderte Familien

Ferien in der Stadt

Stadtteilorientiertes Ferienprogramm

Jobpaten

Unterstützung Jugendlicher beim Übergang in das Berufsleben

Change in

Jugendliche helfen freiwillig im sozialen und kulturellen Bereich

Aktion Grün

Bürger/innen und Botschafter/innen engagieren sich für ihre Parks und Grünanlagen

Sich-Engagieren-Lernen

Möglichkeiten für Schüler, sich in ihrem Stadtteil freiwillig in sozialen, kulturellen und ökologischen Einrichtungen zu engagieren

KIDS

Kinder in der Stadt - Stützpunkte für Familien im bürgerschaftlichen Engagement

Besuchsdienste

Zuhause ist nicht allein!

Stiftungen

Neubelebung des Stiftergedankens in der Tradition der Fugger

Bürgertreff / Bürgerhof und Freiwilligenzentrum

ein Treffpunkt für engagierte Bürger

Mehr über das Bündnis für Augsburg bei der Geschäftsstelle:

Stadt Augsburg, Dr. Roberta Moncalero

Maximilianstraße 4, 86150 Augsburg

Telefon: 08 21 / 3 24 30 43 – [mailto: buendnis@augsburg.de](mailto:buendnis@augsburg.de)

www.buendnis.augsburg.de

Neubürgerempfang 2006 im Rathaus



Ihre Rückantwort mit dieser Postkarte
oder an neubuenger@augsburg.de
oder Fax: 08 21/3 24 28 18

Rückantwort

Stadt Augsburg
„Neubürgerempfang“
Maximilianstraße 4

86150 Augsburg

Hier ist
Platz für
0,45 Euro
Porto



„Miteinander sprechen 2006“

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

zum zweiten Mal findet in Augsburg ein Neubürgerempfang statt. An diesem besonderen Abend laden wir Menschen in das Rathaus ein, die wir 2005 erstmals als Bürgerinnen und Bürger begrüßen durften. In lockerer Atmosphäre will ich Sie mit Vertretern der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik bekannt machen und Sie in der guten Stube unserer Stadt zum Austausch, zum „Miteinander sprechen“, anregen.

Natürlich gibt es beim Neubürgerempfang auch Kulturbeiträge und Informationen, darüber hinaus ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das ganze Programm sei aber noch nicht verraten, nur soviel: Das Rathaus war noch nie ein so offenes Haus wie am 10. Februar 2006. Seien Sie ein Teil dieses Abends!

Ein Angebot wird die Darstellung des „Bündnis für Augsburg“ sein, welches auch die Organisation des Neubürgerempfangs trägt. Seit 2003 beschreiten wir in Augsburg mit dem Bündnis neue Wege des bürgerschaftlichen Engagements für unser Gemeinwesen. Was das Bündnis genau ist, welche Projekte schon bestehen und wie Sie sich daran beteiligen können, wenn Sie dies möchten – auch diese Fragen wird Ihnen die Veranstaltung beantworten.

Es sind fast 7.000 Menschen, die jedes Jahr in der Fuggerstadt zum Neubürger werden. Aus technischen und organisatorischen Gründen ist deshalb die Teilnehmerzahl beschränkt. Um an diesem besonderen Abend im Rathaus dabei zu sein, bitte ich Sie daher um Ihre schnelle Rückantwort. Wir bestätigen Ihnen dann umgehend die Einladung zum Empfang.

Ich würde mich freuen, Ihnen persönlich zu begegnen.

Augsburg, im Januar 2006

Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister

Ablauf

Beginn: 19:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Paul Wengert, Oberbürgermeister

Das Bündnis für Augsburg
Dr. Konrad Hummel, Sozialreferent

Botschafter für Augsburg
Renate Dick, Steuerungsgruppe

Das Programm des Abends
Robert Vogl, Integrationsbeauftragter

anschließend:

Kulturprogramm und Imbiss

ab 20:30 Uhr:

Gesprächsangebote in den
Stadtratsfraktionen und -gruppe
Führungen durch den Goldenen Saal
Informationen zu den Partnerstädten
Präsentation der Projekte im Bündnis für Augsburg
Wegweisung durch die Angebote der Stadtverwaltung

Ende: 23:00 Uhr



Ihre Rückantwort erbitten wir bis zum 16. Januar 2006

Neubürgerempfang 2006 im Rathaus

- Am besonderen Abend will ich teilnehmen
- Nein, am 10. Februar habe ich keine Zeit.
Bitte informieren Sie mich aber über das Bündnis für Augsburg.

Hinweise:

Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Einladung wird umgehend in der Reihenfolge des Einganges bestätigt. Die Einladung gilt nur für eine Person.

Sie erreichen das Rathaus mit den Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Rathaus, Parkplätze stehen nicht zur Verfügung

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

E-Mail: _____